Niederschrift
über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungs-Nr.:	**HFA/007/25-30**
Sitzungs-Tag:	**17.11.2026**
Sitzungs-Ort:	**Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal "Alte Waage"**
Beginn der Sitzung:	**18:00 Uhr**
Ende der Sitzung:	**18:35 Uhr**

Vorsitzender:
Kleinschmidt, Alexander

CDU:
Ahrens, Paul
Averkamp, Sebastian
Disse, Ulrich
Löseke, Frederic — Vertretung für U. Grewe
Neu, Walburga
Wellsow, Viola
Weskamp, Stefan

SPD:
Robrecht, Jutta
Schifferdecker, Thorsten — Vertretung für M. Heller

Bündnis90/DIE GRÜNEN:
Flore, David

UWG/CWG:
Tobisch, Johannes

AfD
Gäse, Michael
Steinhage, Georg — Vertretung für M. Lohoff

Liste Zukunft:
Bobbert, Johannes — Vertretung für S. Heilemann

Von der Behördenleitung nehmen teil:
Oesselke, Andreas

Von der Verwaltung nehmen teil:

Gönnewicht, Benedikt
Lücke-Richter, Louisa
Schlenhardt, Dominik
Werneke, Regina — Schriftführerin

Tagesordnung	Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung	
1. Patenschaft mit der 12. Kompanie des ABC-Abwehrregiments 7 der Bundeswehr in Höxter Alexander Kleinschmidt	0336/2025-2030
2. Bürgerantrag: Einführung der Grundsteuer C für baureife, unbebaute Grundstücke im Stadtgebiet Brakel Alexander Kleinschmidt, Dominik Schlenhardt	0346/2025-2030
3. Grundstücksangelegenheiten - Verlängerung der allgemeinen Bauverpflichtung Darley, Fabienne	0335/2025-2030
4. Bildung eines Gemeinschaftsunternehmens von Westfalen Weser und RWE für die Realisierung und den Betrieb eines wasserstoff-fähigen Gaskraftwerks in Kirchlengern Dominik Schlenhardt	0329/2025-2030
5. Beteiligung eines weiteren kommunalen Gesellschafters an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG; Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG Dominik Schlenhardt	0330/2025-2030
6. Bekanntgaben der Verwaltung	

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.
Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1.	**Patenschaft mit der 12. Kompanie des ABC-Abwehrregiments 7 der Bundeswehr in Höxter** Alexander Kleinschmidt	0336/2025-2030

Bürgermeister **Kleinschmidt** berichtet über die Anfrage des Oberst Lutz, an die frühere Patenschaft der Stadt Brakel mit der neu in Dienst gestellten 12.

Kompanie des ABC-Abwehrregiments 7 anzuknüpfen. Bürgermeister **Kleinschmidt** hebt diesbezüglich die damalige Patenschaft mit der Kompanie, die die Stadt zusammen mit dem Bürgerschützenverein Brakel getragen habe, als vertrauensvoll und wertschätzend hervor. Nach einem gemeinsamen Gespräch zwischen Oberst Lutz, der Stadt Brakel und dem Bürgerschützenverein sei deutlich geworden, diese Patenschaft wieder aufleben zu lassen.

Ratsfrau **Robrecht** stimmt diesem Vorhaben für die SPD-Fraktion zu und betont, dass diese Patenschaft auch Respekt und Wertschätzung gegenüber den Soldatinnen und Soldaten zeige. Sie fragt, wie diese Patenschaft dann letztendlich gelebt werde und wie bzw. ob auch jungen Menschen mit einbezogen würden.

Bürgermeister **Kleinschmidt** stellt dar, dass diese Patenschaft zunächst durch gegenseitige Einladungen gestaltet werde. Einen detaillierten Plan gebe es noch nicht, erste Überlegungen dazu wurden ausgetauscht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig** als Beschlussempfehlung für den Rat der Stadt Brakel die Begründung einer Patenschaft zwischen der Stadt Brakel und der 12. Kompanie des ABC-Abwehrregiments 7 der Bundeswehr in Höxter zu beschließen. Die Patenschaft wird getragen von der Unterstützung durch den Bürger-Schützenverein von 1567 Brakel e.V..

2. Bürgerantrag: Einführung der Grundsteuer C für baureife, unbebaute Grundstücke im Stadtgebiet Brakel

0346/2025-2030

Alexander Kleinschmidt, Dominik Schlenhardt

Bürgermeister **Kleinschmidt** verweist auf den Antrag eines Bürgers zur Einführung einer Grundsteuer C für baureife, unbebaute Grundstücke. Der Rat habe sich bereits in jüngerer Vergangenheit mit dieser Thematik befasst und sich gegen die Einführung einer Grundsteuer C entschieden. Rechtlich sei dies jedoch möglich, so Bürgermeister **Kleinschmidt** und erteilt Kämmerer Dominik **Schlenhardt** das Wort.

Dieser verweist darauf, dass es seit der neuen Rechtsprechung möglich sei, eine Grundsteuer C zu erheben.
Weitere Erläuterungen dazu sind der Vorlage zu entnehmen.

Weiter erläutert Dominik **Schlenhardt**, dass die hohe Zahl der betroffenen Grundstücke und deren Prüfung einen hohen Verwaltungsaufwand hervorrufen würde. Weiterhin gebe es gesetzliche Vorschriften, welche nachvollziehbar und rechtssicher einzuhalten seien. Aufgrund der hohen Anforderungen sei die Anfälligkeit für Rechtsstreitigkeiten als hoch einzuschätzen.

Ratsherr **Averkamp** führt für die CDU-Fraktion aus, dass sie dem Verwaltungsvorschlag folgen wolle. Auch er sehe die Anfälligkeit für

Rechtsstreitigkeiten als hoch an, so dass die möglichen Mehreinnahmen in keinem Verhältnis zum Aufwand stünden.

Ratsherr **Gäse** fragt an, ob es rechtlich zulässig sei, für die betroffenen Grundstücke einen erhöhten Hebesatz anzusetzen.
Hierzu verweist Bürgermeister **Kleinschmidt** darauf, dass der gewünschte Steuerungseffekt lediglich mit erhöhten Hebesätzen zu erreichen sei.
Herr **Schlenhardt** ergänzt, dass lt. Grundsteuergesetz zwingend ein höherer Steuersatz anzusetzen sei als bei der Grundsteuer B.

Ratsfrau **Robrecht** stimmt für die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig** als Beschlussempfehlung für den Rat der Stadt Brakel, dass aufgrund des o.g. Sachverhaltes der Bürgerantrag abzulehnen ist.

3.	**Grundstücksangelegenheiten - Verlängerung der allgemeinen Bauverpflichtung** Darley, Fabienne	0335/2025-2030

Bürgermeister **Kleinschmidt** verweist auf den Verwaltungsvorschlag, die bisherige Bauverpflichtung bei kommunalen Baugrundstücken von zwei auf drei Jahre zu verlängern. Diese Handhabung sei bereits im Neubaugebiet Bohlenweg in der „Richtlinie für die Vergabe der Baugrundstücke im Neubaugebiet Brakel Bohlenweg" vollzogen worden. Der weitere Sachverhalt ist der Vorlage zu entnehmen.
Fragen ergeben sich hierzu nicht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig** als Beschlussempfehlung für den Rat der Stadt Brakel, die bisherige Bauverpflichtung bei kommunalen Baugrundstücken von zwei auf drei Jahre zu verlängern.

4.	**Bildung eines Gemeinschaftsunternehmens von Westfalen Weser und RWE für die Realisierung und den Betrieb eines wasserstoff-fähigen Gaskraftwerks in Kirchlengern** Dominik Schlenhardt	0329/2025-2030

Zum umfangreichen Sachverhalt verweist Bürgermeister **Kleinschmidt** auf die Vorlage. Hierzu ergeben sich keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen** als Beschlussempfehlung für den Rat der Stadt Brakel wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Brakel stimmt – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – der Beteiligung der Westfalen Weser Energieerzeugung GmbH an einem Gemeinschaftsunternehmen zusammen mit der RWE Generation SE zwecks Übernahme des Kraftwerksbetriebs in Kirchlengern zu. An dem Gemeinschaftsunternehmen wird die Westfalen Weser Energieerzeugung GmbH ein Drittel der Geschäftsanteile übernehmen, was einem Stammkapitalanteil von 10.000 Euro entspricht. Die Beteiligung kann im Wege des Anteilserwerbs oder der gemeinsamen Gründung durch beide Partner erfolgen.
2. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder rechtlichen Gründen Änderungen der Satzung des Gemeinschaftsunternehmens als notwendig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Brakel damit einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt der Satzung nicht verändert wird und kommunalrechtliche Belange nicht betroffen sind.
3. Der Vertreter/die Vertreterin der Stadt Brakel in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird ermächtigt und beauftragt, die Geschäftsführung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zu ermächtigen, den Beschlüssen zur Umsetzung des obigen Ratsbeschlusses in der Gesellschafterversammlungen der Westfalen Weser Energieerzeugung GmbH jeweils zuzustimmen und insbesondere die Geschäftsführung der Westfalen Weser Energieerzeugung GmbH zu ermächtigen und zu beauftragen, die hierfür notwendigen Schritte umzusetzen.

5.	**Beteiligung eines weiteren kommunalen Gesellschafters an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG; Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG** Dominik Schlenhardt	0330/2025-2030

Zum Sachverhalt verweist Bürgermeister **Kleinschmidt** auf die umfangreiche Vorlage. Fragen ergeben sich hierzu nicht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig** als Beschlussempfehlung für den Rat der Stadt Brakel wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Brakel stimmt einer Beteiligung des Fleckens Aerzen als neuem unmittelbaren Kommanditisten an der Westfalen Weser

Energie GmbH & Co. KG im Wege der Kapitalerhöhung von bis zu maximal 886.900 € zu.

2. Der Rat der Stadt Brakel stimmt der als Anlage 1 beigefügten, für den Beitritt des Fleckens Aerzen geänderten, Fassung des Gesellschaftsvertrages der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG sowie der mit den Beteiligungen einhergehenden Änderung des Konsortialvertrages zu.
3. Der kommunale Vertreter der Stadt Brakel wird ermächtigt und beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG den folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

   - Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG und des Konsortialvertrages der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG, um die Aufnahme des Fleckens Aerzen umzusetzen;

   - Anweisung an die Geschäftsführung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG, die für die Umsetzung der Vorhaben erforderlichen Schritte vorzunehmen.

6. Bekanntgaben der Verwaltung

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Kleinschmidt die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Alexander Kleinschmidt (Bürgermeister)	Regina Werneke (Schriftführerin)